



EUROPAISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des  
ländlichen Raums



## **Sanierung und Umbau Marstall zum soziokulturellen Zentrum der Stadt Golßen, Friedensstraße 5 in 15938 Golßen**

Die Stadt Golßen plant zur Steigerung der Lebensqualität in der Stadt und dem Erhalt mit nachhaltiger kulturell-touristischer Nutzung den denkmalgeschützten Marstall am Schloss zu sanieren. Bereits im Jahr 2014 wurde das bis dahin einsturzgefährdete Dach des Marstalls grundhaft saniert. Dabei wurde nahezu die gesamte Dachkonstruktion inkl. Dacheindeckung und die Regenentwässerungsanlage erneuert sowie Teilbereiche der Decke über dem Erdgeschoss gesichert.

Im Erdgeschoss soll ein soziokulturelles Zentrum mit barrierefreiem Zugang, mit einem großen Veranstaltungsraum, einem kleinen Veranstaltungsraum(Foyer), Sanitäranlagen und Nebenräumen entstehen. Im Foyer, das bei Veranstaltungen auch als Garderobe dienen soll, ist geplant, die denkmalgeschützte Offizin-Einrichtung der Adler-Apotheke Golßen einzubauen und zu nutzen.

Im Obergeschoss sind ein Vereinsraum und ein Raum für Ausstellungen und Lesungen und eine Sanitäreinheit geplant. Auch das Obergeschoss soll über einen Fahrstuhl an der Giebelseite barrierefrei erschlossen werden.

Mit der Angliederung und Öffnung der Außenanlagen an den Schlosspark soll eine optische Verbesserung des Außenbereichs erfolgen. So wird sowohl der denkmalgeschützte Marstall selbst, als auch das Umfeld stark aufgewertet.

Für das Vorhaben erhält die Stadt Golßen eine Zuwendung des Landes Brandenburg gemäß Richtlinie des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER. Es wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin für die Förderperiode 2014 bis 2020 — Maßnahme M19 (Unterstützung für die lokale Entwicklung LEADER) finanziert. Das Vorhaben wird mit ELER-Mitteln finanziert.